

# Geschichte spannend erklärt

«Meerfeuer – Die Geschichte der Augustine W.» heisst das aktuelle Werk von Monika Dettwiler. Die Autorin hat in Reichenbach daraus vorgelesen und vor allem auch die Entstehung des Buchs erklärt.



Mit einem urchig zürcherischen «Grüezi mitenand» begrüsst die Autorin von «Berner Lauffeuer», Monika Dettwiler (Bild), die kleine Gruppe Besucher im Kirchgemeindehaus Reichenbach. Sie wohnt heute in Rotkreuz und hat jahrelang ihre Familiengeschichte erforscht. Der Vater war ein Freidenker, die Mutter streng religiös. «In diesem Spannungsfeld bin ich aufgewachsen», sagte Dettwiler, die 1948 in Zürich geboren wurde, studierte und in Geschichte, Kunstgeschichte und Archäologie promovierte. Sie ist heute

Co-Chefredaktorin der Reformierten Presse.

## Zwischen Schweiz und USA

Schon Generationen vor ihr waren unterschiedliche Ansichten zu religiösen Fragen unter Ehepartnern in ihrer Familie gang und gäbe. Sie hat ausgiebig recherchiert und geforscht und ihre erworbenen Kenntnisse und Zusammenhänge im Roman «Berner Lauffeuer» und der Fortsetzung der Familiensaga «Meerfeuer – Die Geschichte der Augustine W.» in den frühen 70er-Jahren des 19. Jahrhunderts geschildert. «Dabei ist mir entgegengekommen, dass die Amerikanischschweizerin Augustine acht Jahre lang während des amerikanischen Bürgerkriegs in New Orleans turbulente Zeiten erlebt hat und der Freigeist Rudolf Niggeler, mein Urgrossvater, in der Politik, im Grosse Rat in Bern gesessen hat», erklärte die Autorin am vom Verein Dorfbibliothek Reichenbach organisierten Anlass.

## «Jetzt wird geforscht»

Ausserdem wurde in ihrer Familie viel geschrieben und die Dokumente und Schriftstü-

cke aufbewahrt. Der Datenschutz in den USA sei nicht so ausgeprägt wie in der Schweiz. Im Internet konnte sie auf Stammbaumsuchseiten wichtige Details und auch Adressen ihrer entfernten Verwandten erfahren. «Meine Zeitmaschine ist das Romanschreiben, ist meine Fantasie, das tagelange Stöbern in Geschichtsbüchern oder gar in historischen Quellen», schreibt die Schriftstellerin auf ihrer Homepage. Die vielen Fragen und die kurze Diskussion in Reichenbach drehten sich um die historischen Fakten der damaligen Zeit und den Wert eines anschaulichen Geschichtsunterrichts. «Jetzt gehen wir alle nach Hause und werden Ahnenforschung betreiben», schloss die Präsidentin der Dorfbibliothek Reichenbach, Christine Bhend, den Abend.

**ROSI REICHEN**

**Info:** «Meerfeuer - Die Geschichte der Augustine W.» erschien im Februar 2008 im Zytglogge-Verlag. Weitere Titel: Berner Lauffeuer, Zytglogge-Verlag Gümliigen, 1998; Das Siegel der Macht, Weitbrecht-Verlag Stuttgart, 2000. Der goldene Fluss, Piper-Kabel-Verlag. [www.monikadettwiler.ch](http://www.monikadettwiler.ch)